

Haben Sie Fragen?

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amt für Umweltschutz, Bodenschutz / Altlasten

Billstraße 84, 20539 Hamburg

Hans-Hermann Brandt: Tel. 42845 - 3482

www.hamburg.de/altlastensanierung

E-Mail: Bodenschutz-Altlasten@bsu.hamburg.de

Anwohnerkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

konsalt

Gesellschaft für Stadt- und Regional-
analysen und Projektentwicklung mbH

Altonaer Poststraße 13, 22767 Hamburg

Tel. 040 357527 - 0

altlastensanierung@konsalt.de

www.konsalt.de

Bild-/ Grafiknachweis

Fotografien: konsalt

Pressekontakt

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Pressestelle: Tel.: 040 / 42840 - 3249

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Referat für Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

V.i.S.d.P.: Dr. Elisabeth Klocke

Stand November 2012

Gestaltung konsalt GmbH, Hamburg



Altlastensanierung Jarrestraße 52-58 Informationen zur Durchführungsphase

Zweite Anliegerinformation
der Freien und Hansestadt Hamburg
zur Altlastensanierung auf dem
Grundstück Jarrestraße 52-58

RÜCKBLICK AUF DIE SEIT APRIL 2012 ERFOLGTEN SANIERUNGSMAßNAHMEN

Seit dem Beginn der Altlastensanierung auf dem Grundstück Jarrestraße 52-58 im April 2012 wurden bereits eine Vielzahl von vorbereitenden Maßnahmen für den Austausch des mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) stark verunreinigten Bodens durchgeführt.

Insbesondere im Juni und Juli 2012 haben die Entsorgung belasteter Innenbauteile und die „Entkernung“ des ehemaligen Wäschereigebäudes sowie der anschließende Abbruch des Gebäudes die Baustelle maßgeblich geprägt. Durch den Abbruch des Gebäudes wurde erstmals eine umfassende Untersuchung des Areals möglich. Im August und September 2012 erfolgte eine Kampfmittelsondierung. Der Kampfmittelverdacht konnte nicht für die gesamte Sanierungsbaustelle ausgeräumt werden, deswegen werden Spezialisten vom Kampfmittelräumdienst in bestimmten Bereichen die Aushubarbeiten begleiten. Zusätzlich wurden im August und September weitergehende sogenannte Tiefensondierungen durchgeführt, um die Belastungen im Boden noch genauer zu lokalisieren und damit die Sanierung noch präziser vorbereiten zu können.

Parallel zu den Baumaßnahmen und den Untersuchungen erfolgten regelmäßige Kontrollen der Lärm- und Schadstoffbelastung in der Luft, um eine gesundheitliche Gefährdung der Arbeiter und umliegenden Anwohner auszuschließen. Die Berichte sowie alle weiteren Informationen sind unter www.hamburg.de/altlastensanierung einsehbar und werden zudem in sogenannten Anwohnerdialogen der Anwohnerschaft vorgestellt.

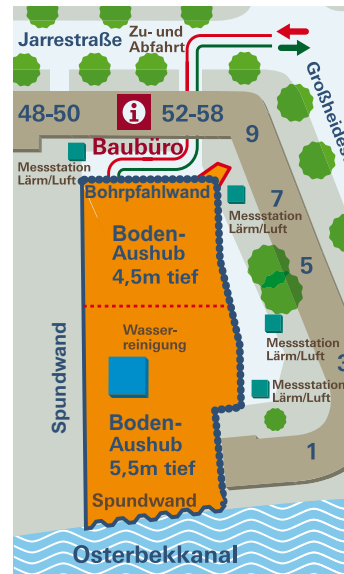


Anwohnerdialoge im Baubüro Jarrestraße 52

ABLAUF DER BODENSANIERUNG

Ab Dezember 2012 wird begonnen, die ca. 12 m tiefen Bohrpfähle und eine Stahlspundwand zur statischen Absicherung der Baugrube zu errichten. Bei der Herstellung der Baugrube werden so weit möglich emissionsarme Geräte nach dem neuesten Stand der Technik eingesetzt, um die Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Bodensanierung vom Osterbekkanal zur Jarrestraße



Aufgrund weiterer Voruntersuchungen zur Verteilung der Schadstoffe im Boden wurde der Zeitpunkt für den Aushub und Austausch des Bodens geringfügig verschoben. Der Austausch des belasteten Bodens durch sauberen Sand wird weiterhin in kleinen Schritten von Süden nach Norden hin erfolgen. Der Abtransport des kontaminierten Bodens erfolgt über die Jarrestraße in Richtung Saarlandstraße.

Machen Sie mit!

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt möchte die Anwohnerinnen und Anwohner auch weiterhin konstruktiv einbinden, um Abläufe durch Anregungen aus dem direkten Umfeld optimieren zu können.

Wir bitten Sie: Nutzen Sie neben den Informationsangeboten auf der Website www.hamburg.de/altlastensanierung auch die Kontaktstelle im Baubüro oder das auf Anwohnerkommunikation spezialisierte Büro konsalt Tel. 040 357527-0 zur Einbringung Ihrer Anregungen und Hinweise.

Zu den Anwohnerdialogen wird über den E-Mail Verteiler altlastensanierung@konsalt.de eingeladen.